

## ***ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten***

Das Einrichten einer ISDN-Karte besteht im wesentlichen aus folgenden Schritten:

- Einstellungen auf der Karte vornehmen (entfällt bei Plug & Play-Karten)
- Einbau der Karte in den PC
- Anschluß an ISDN
- Installation der Treibersoftware (CAPI, NDIS, virtuelle Modems)
- Installation der Anwendungssoftware (Fax, Datenübertragung)

Die Reihenfolge kann hiervon auch abweichen.

## ***Identifizieren Sie Ihre Karte – Einstellungen auf der Karte***

Jede Komponente des PCs wie Ihre ISDN-Karte muß eindeutig von der Software angesprochen werden können. Hierfür werden sogenannte Adressen vergeben; das sind eindeutige Nummern (z. B. 280). Jede Adresse darf nur einmal pro PC vergeben werden. Die Einstellung erfolgt entweder von Hand, indem auf der ISDN-Karte kleine Stecker (Jumper) gesteckt werden, oder automatisch bei den neuen Plug & Play-Karten. Bei den ISDN-Karten, die erst nach der Installation der Software eingebaut werden, erfahren Sie meist bei der Installation, welche Adresse Sie einstellen müssen. Die genaue Vorgehensweise entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer ISDN-Karte. Der Einbau der ISDN-Karte in den PC ist ausführlich im folgenden Kapitel ab Seite 28 beschrieben.

## ***Die ISDN-Karte braucht Verbindung – Anschluß an das ISDN-Netz***

Sobald die ISDN-Karte in den PC eingebaut ist, muß sie noch an das Telefonnetz angeschlossen werden. Verbinden Sie das mitgelieferte Kabel mit Ihrer ISDN-Karte (Buchse der ISDN-Karte an der Rückseite des PCs) und mit einer ISDN-Steckdose bzw. einer Buchse am NT.

## ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten

### Treiber für Windows & Co. – Treibersoftware, die benötigt wird

Die Mindestvoraussetzung für die Funktion Ihrer ISDN-Karte ist ein CAPI-Treiber (Common Application Programming Interface – Einheitliche Anwendungsschnittstelle). Dieser wird automatisch mit dem Hardwaretreiber der ISDN-Karte installiert. Über den CAPI-Treiber können alle für ISDN-Karten geeigneten Programme beliebiger Hersteller die ISDN-Karte ansprechen. Die Online-Software von T-Online, AOL und CompuServe und die Programmpakete FRITZ!32 und TELES Online Powerpack benutzen alle die CAPI-Schnittstelle.

Zusätzlich können Sie je nach ISDN-Karte weitere Treiber installieren.

Info

#### NDIS

Der NDIS-Treiber richtet die ISDN-Karte als Netzwerkkarte ein. Sie haben damit die Möglichkeit, bei Verbindungen über das DFÜ-Netzwerk den PC direkt und ohne den Umweg über virtuelle Modems mit der Gegenstelle zu verbinden.

Bei der TELES.S0-Karte wird bei der Installation der Treibersoftware gleich alles installiert: CAPI, NDIS und virtuelle Modems. Somit stehen Ihnen von Anfang an alle Möglichkeiten offen.

Info

#### Virtuelle Modems

Die virtuellen Modems dienen dazu, Programme mit Ihrer ISDN-Karte zu verwenden, die normalerweise ein analoges Modem benötigen. Die Verbindung wird jedoch trotzdem mit ISDN durchgeführt, daher muß die Gegenstelle auch über einen ISDN-Anschluß verfügen. Ausnahme: Ein Fax können Sie auch an ein analoges Faxgerät senden. Manche ISDN-Karten installieren auch ein virtuelles Analogmodem. Dies kann sogar Verbindung mit analogen Gegenstellen aufnehmen, allerdings nur mit geringer Geschwindigkeit.

Bei der Installation der FRITZ!Card wird nur der CAPI-Treiber installiert. Mit dem Programmpaket FRITZ!32 können Sie einen CAPI-Port installieren. Dieser ermöglicht eine direkte Verbindungen über das DFÜ-Netzwerk und richtet gleichzeitig virtuelle Modems ein. Zusätzlich gibt es auch einen NDIS-Treiber. Dieser ist jedoch nicht nötig, da Sie bereits mit dem CAPI-Port direkte Verbindungen über das DFÜ-Netzwerk aufnehmen können.

## 24 - SchnellAnleitung Online mit ISDN

## ISDN-Karten in fünf Minuten einbauen – Die generelle Vorgehensweise

### Übersicht der von verschiedener Software benötigten Treiber

FRITZ!Card	TELES.S0-Karte	ISDN-Karte allgemein	Benötigte Treiber
ISDN-Software (Fax, Anrufbeantworter, Euro-Filetransfer, Online-Dienste)	CAPI-Treiber Wird mit der ISDN-Karte installiert	CAPI-Treiber Wird mit der ISDN-Karte installiert	CAPI-Treiber Wird mit der ISDN-Karte installiert
Modemsoftware (DFÜ-Programme, Fax)	Virtuelle Modems Beim CAPI-Port enthalten, wird mit der Software FRITZ! installiert	Virtuelle Modems Wird mit der ISDN-Karte installiert	Virtuelle Modems
DFÜ-Netzwerk (Internet, PCs vernetzen über ISDN)	CAPI-Port, wird mit der Software FRITZ! installiert oder NDIS-Treiber, muß extra installiert werden	NDIS-Treiber Wird mit der ISDN-Karte installiert	NDIS-Treiber

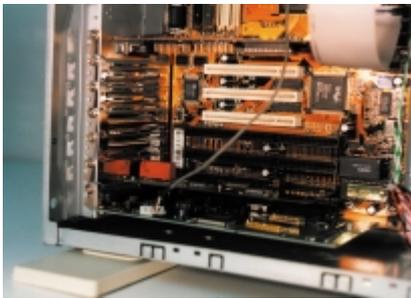
### ISDN-Karten bieten eigene Anwendungsprogramme

Den meisten ISDN-Karten liegt bereits ein umfangreiches Softwarepaket bei. Falls Ihnen dieses nicht zusagt, können Sie sich auch ein beliebiges anderes besorgen. Die Software ist von der verwendeten ISDN-Karte völlig unabhängig. Sie können beispielsweise problemlos die TELES.S0-Karte mit der FRITZ!-Software benutzen oder umgekehrt.

## ISDN-Karten in fünf Minuten einbauen – Die generelle Vorgehensweise

Der Einbau der ISDN-Karte erfordert ein gewisses Maß an handwerklichem Geschick und Sorgfalt. Da Sie den PC hierzu öffnen müssen, erlischt möglicherweise die Garantie Ihres PCs. Falls Sie sich den Einbau nicht selbst zutrauen, beauftragen Sie hiermit einen Fachmann oder einen Bekannten, der sich damit auskennt. Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose! Informieren Sie sich in der Dokumentation Ihres PCs, wie Sie das Gehäuse öffnen können. Der Einbau der ISDN-Karte ist meist auch in der Dokumentation der ISDN-Karte ausführlich beschrieben.

## ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten



**1** Schalten Sie Ihren PC ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

**2** Öffnen Sie das Gehäuse. Je nach Ausführung müssen Sie das Gehäuse komplett abnehmen, oder Sie können eine Seitenwand entfernen. Möglicherweise müssen Sie auch den Fuß abschrauben.

Hier sehen Sie die freien Steckplätze. Dieser PC verfügt beispielsweise über zwei freie ISA-Steckplätze (lange schwarze Steckerleisten) und drei PCI-Steckplätze (kurze, weiße Steckerleisten).

**3** Suchen Sie einen freien Steckplatz in Ihrem PC. Je nach verwendeter Karte benötigen Sie einen ISA- oder PCI-Steckplatz. Vergleichen Sie einfach die Länge der Steckerleiste Ihrer ISDN-Karte mit den vorhandenen Steckplätzen. Falls Sie mehrere gleiche Steckplätze finden, können Sie einen beliebigen auswählen.

**4** Entfernen Sie das Abdeckblech neben dem gewünschten Steckplatz. Je nach Ausführung ist das Abdeckblech festgeschraubt, mit einem Hebel arretiert, oder Sie müssen es durch Verbiegen herausbrechen.

**5** Stecken Sie die ISDN-Karte ein. Sie müssen möglicherweise fest drücken, wenden Sie aber keinesfalls Gewalt an!

**6** Befestigen Sie die ISDN-Karte mit einer Schraube bzw. mit dem vorhandenen Hebel.

**7** Befestigen Sie das Gehäuse wieder ordnungsgemäß auf Ihrem PC.

**8** Schließen Sie jetzt die ISDN-Karte an das ISDN-Netz an.

## Der perfekte Einstieg mit der FRITZ!Card

**9** Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.

**10** Starten Sie Ihren PC.

Je nach Ausführung Ihrer ISDN-Karte startet die Installation der Treibersoftware automatisch oder muß von Ihnen selbst ausgeführt werden.

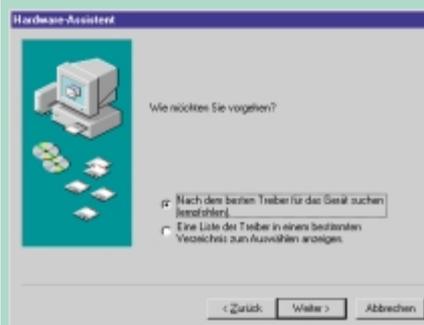
## Der perfekte Einstieg mit der FRITZ!Card

Nach dem Einbau der FRITZ!Card in den PC wird diese nach dem Einschalten automatisch erkannt, und der Hardware-Assistent zur Installation der benötigten Software wird gestartet.



**1** Nachdem Windows 98 die FRITZ!Card erkannt hat, startet der Hardware-Assistent. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

**2** Markieren Sie das Optionsfeld *Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



**3** Sie werden nach dem Treiber gefragt. Markieren Sie das Kontrollkästchen *Geben Sie eine Position ein* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen*.

## ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten



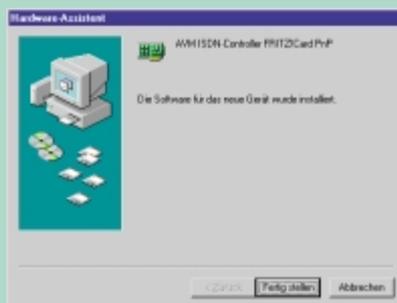
**4** Wählen Sie auf Ihrem CD-ROM-Laufwerk das Verzeichnis *Cardware/Fritzcard.pnp/Windows.95* und klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.

**5** Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

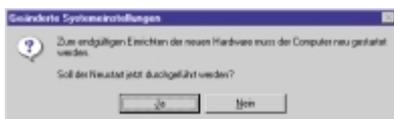
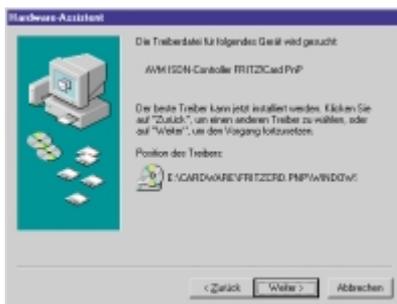


**6** Der passende Treiber wurde gefunden. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

**7** Der Treiber ist jetzt installiert. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Fertig stellen*.



**8** Sie müssen Ihren PC jetzt neu starten. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche *Ja*.



## Der perfekte Einstieg mit der **FRITZ!Card**

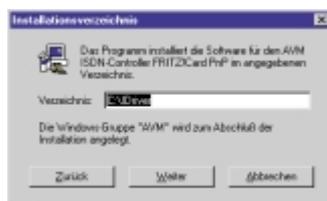


**9** Nach dem Neustart wird das Setup fortgesetzt. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

**10** Markieren Sie das Optionsfeld *Installation* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



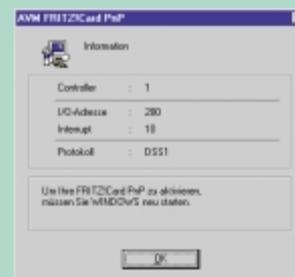
**11** Jetzt müssen Sie festlegen, wo die Software installiert werden soll. Am besten, Sie akzeptieren das vorgeschlagene Verzeichnis und klicken auf die Schaltfläche *Weiter*. Falls Sie das Verzeichnis ändern wollen, geben Sie ein anderes Verzeichnis an.



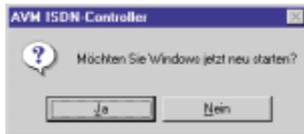
**12** Geben Sie das Protokoll *DSS1 (Euro ISDN)* ein und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



**13** Die Installation ist beendet, und Sie bekommen die verwendete Adresse und den Interrupt mitgeteilt. Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.



## ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten



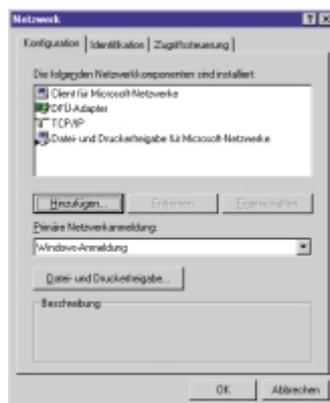
**14** Jetzt müssen Sie Ihren PC neu starten. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche *Ja*.

Nach dem Neustart des PCs ist der CAPI-Treiber betriebsbereit. Sie können gleich noch den NDIS-Treiber installieren, damit Sie sich mit Ihrer ISDN-Karte einfach mit anderen PCs und dem Internet verbinden können. Anstelle des NDIS können Sie bei der FRITZ!Card auch den CAPI-Port verwenden. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 27.

## Notwendig für das eigene ISDN-Netzwerk – Der NDIS-Treiber



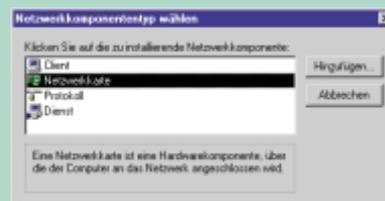
Netzwerk



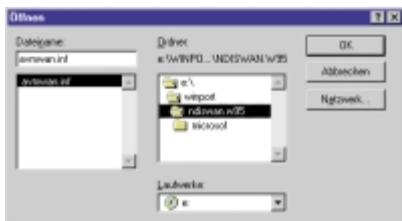
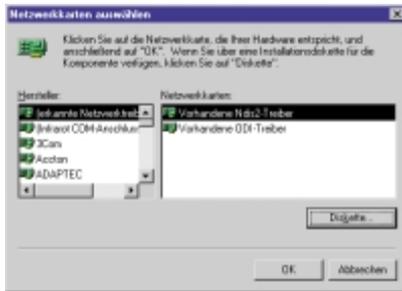
**1** Aktivieren Sie in der Systemsteuerung das Symbol *Netzwerk*.

**2** Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.

**3** Markieren Sie die Netzwerkkomponente *Protokoll* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.

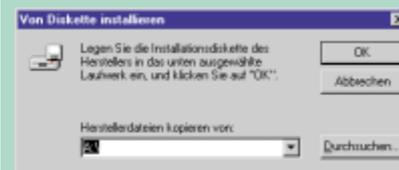


## Notwendig für das eigene ISDN-Netzwerk – Der NDIS-Treiber



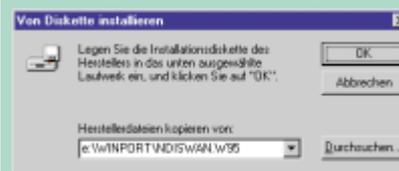
**4** Klicken Sie auf die Schaltfläche *Diskette*.

**5** Klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen*.

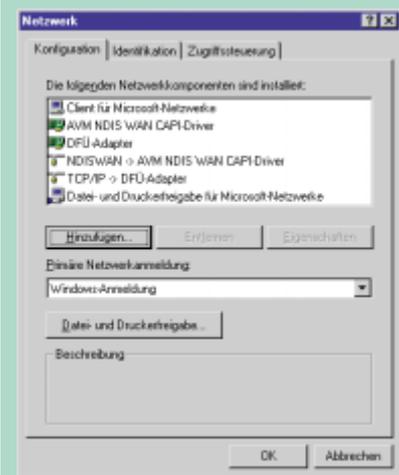


**6** Wählen Sie auf Ihrem CD-ROM-Laufwerk das Verzeichnis *Winport/ndiswan.w95* und klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.

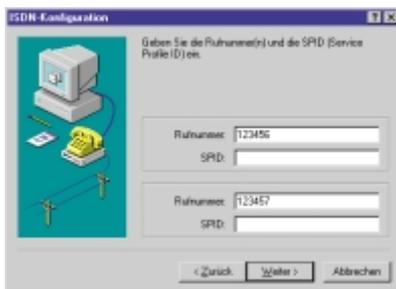
**7** Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit *OK*.



**8** Markieren Sie das Modell *AVM NDIS WAN CAPI-Driver* und klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.



## ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten



**9** Bestätigen Sie das Fenster mit *OK*. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die Windows 98-CD ein.

**10** Jetzt startet die ISDN-Konfiguration. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

**11** Wählen Sie als D-Kanal-Protokoll *Automatisch* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



**12** Geben Sie im Feld *Rufnummer* mindestens eine Telefonnummer ein, die Sie mit Ihrem PC verwenden wollen. Das Feld *SPID* lassen Sie frei. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Weiter*.

**13** Die Installation ist jetzt abgeschlossen. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Fertig stellen*.

## Eurofiletransfer und Faxen – FRITZ!-Software einrichten



**14** Sie müssen Ihren PC jetzt neu starten. Klicken Sie hier zu auf die Schaltfläche *Ja*.

Nach dem Neustart ist die FRITZ!Card vollständig installiert, und Sie können diese benutzen.

Info

### Ohne Einstellungsprobleme – ISDN direkt mit FRITZ!-USB

Wenn Sie einen PC mit USB-Anschluß haben, können Sie sich den Einbau der ISDN-Karte in den PC mit allen hiermit verbundenen Problemen und Risiken ersparen. Besorgen Sie sich einen FRITZ! ISDN-Adapter mit USB-Anschluß. Hierbei handelt es sich um eine ISDN-Karte in einem externen Gehäuse, das an den USB angeschlossen wird. Nach dem Einschalten des PCs wird das Gerät automatisch erkannt und Sie werden aufgefordert, die Software zu installieren.

## Eurofiletransfer und Faxen – FRITZ!-Software einrichten

Die FRITZ!32-Software enthält zahlreiche praktische Programme für Ihre ISDN-Karte. Neben Fax, Euro-Filetransfer und einem Terminalprogramm für Mailboxen gibt es sogar einen Anrufbeantworter .



Intro



Windows 95

**1** Legen Sie die FRITZ!Card-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Wechseln Sie mit dem Explorer auf Ihr CD-ROM-Laufwerk und starten Sie das Installationsprogramm mit einem Doppelklick auf das Symbol *Intro*.

**2** Es öffnet sich ein Hilfe-Fenster. Klicken Sie auf das Symbol *FRITZ!Card PnP* in der Mitte des Fensters.

**3** Sie werden nach dem Betriebssystem gefragt. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Windows 95*, auch wenn Sie mit Windows 98 arbeiten.

Schnellanleitung **Online mit ISDN - 33**

## ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten

### Softwarepaket FRITZ!32



**4** Zur Installation der FRITZ!32-Software klicken Sie auf die Schaltfläche *Softwarepaket FRITZ!32*.

**5** Starten Sie die Installation durch einen Klick auf die Schaltfläche *Installation starten*.

Installation  
starten

**6** Das Setup beginnt. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

**7** Jetzt müssen Sie festlegen, wo die Software installiert werden soll. Am besten, Sie akzeptieren das vorgeschlagene Verzeichnis und klicken auf die Schaltfläche *Weiter*. Falls Sie das Verzeichnis ändern wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen* und wählen ein anderes Verzeichnis.

**8** Wählen Sie die Programmgruppe, in der die FRITZ!32-Software eingebaut werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

## Eurofiletransfer und Faxen – FRITZ!-Software einrichten



**9** Markieren Sie das Optionsfeld *Installation und Konfiguration* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



**10** Wenn Sie die FRITZ!Card an eine Nebenstellenanlage mit internem SO-Bus angeschlossen haben, markieren Sie das Kontrollkästchen *Betrieb an einer Nebenstellenanlage* und geben die Ziffer für die Amtsholung ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



**11** Hier müssen Sie die Einstellungen für das Faxprogramm vornehmen. Diese Daten erscheinen auf dem Faxisdruck beim Empfänger. Als Teilnehmerkennung geben Sie „+49“ (Auslandsvorwahl für Deutschland), Ihre Vorwahl (ohne die 0) und Ihre Faxnummer ein. In die Kopfzeile können Sie einen beliebigen Text schreiben, z. B. Ihren Namen. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



**12** Geben Sie die Daten für das Dateitransfer-Programm ein. Am einfachsten, Sie übernehmen die Voreinstellungen und klicken auf die Schaltfläche *Weiter*.

## ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten



**13** Markieren Sie das Kontrollkästchen *CAPI-Port Installation durchführen* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

**14** Hier können Sie angeben, welche virtuellen Modems Sie installieren wollen. Am besten, Sie übernehmen wie vorgeschlagen alle virtuellen Modems, damit diese bei Bedarf gleich zur Verfügung stehen. Aktivieren Sie dann das Register *Ports*.



**15** Hier können Sie normalerweise die Vorgaben übernehmen. Falls Sie Software einsetzen, bei der Sie einen COM-Port für das Modem angeben müssen (Windows-3.1-Programme für Datenübertragung), können Sie hier einen COM-Port einstellen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *OK*.



**16** Jetzt startet das Setup; das kann einige Minuten dauern. Sobald das Setup fertig ist, erscheint eine Meldung. Markieren Sie das Optionsfeld *Ja, Computer jetzt neu starten* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Beenden*.



## Einbau der **TELES PC-Karte** und Installation der Software

Nach dem Neustart Ihres PCs ist die FRITZ!32-Software fertig installiert. Sie können die einzelnen Programme über das *Start*-Menü aufrufen: *Start/Programme/FRITZ!*

## Einbau der **TELES PC-Karte** und Installation der Software

Nach dem Einbau der TELES.S0-Karte in den PC wird diese nach dem Einschalten automatisch erkannt und der Hardware-Assistent zur Installation der benötigten Software gestartet.

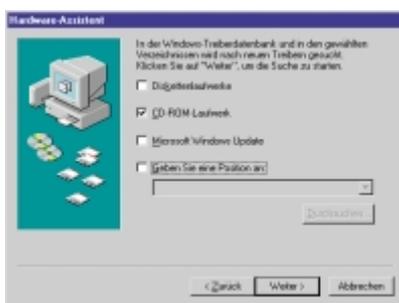


**1** Nachdem Windows 98 die TELES.S0-Karte erkannt hat, startet der Hardware-Assistent. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

**2** Markieren Sie das Optionsfeld *Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



**3** Sie werden nach dem Treiber gefragt. Markieren Sie das Kontrollkästchen *CD-ROM Laufwerk* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



## ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten



**4** Der Treiber wurde gefunden. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

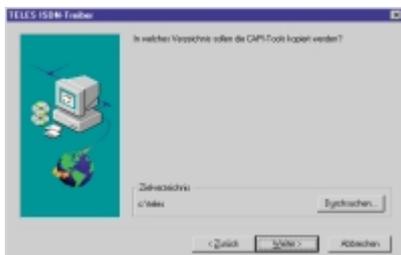
**5** Jetzt startet das Setup. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



**6** Wenn Sie mit dem Lizenzvertrag einverstanden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche *Ja*. Wenn Sie *Nein* anklicken, wird die Installation abgebrochen.



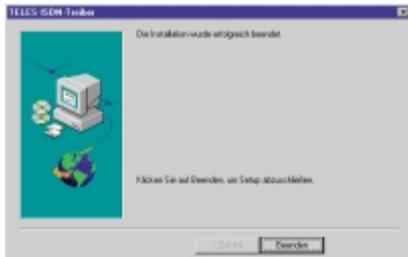
**7** Jetzt müssen Sie festlegen, wo die Software installiert werden soll. Am besten, Sie akzeptieren das vorgeschlagene Verzeichnis und klicken auf die Schaltfläche *Weiter*. Falls Sie das Verzeichnis ändern wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen* und wählen ein anderes Verzeichnis. Beachten Sie, daß keine Dateinamen mit mehr als acht Zeichen verwendet werden dürfen!



**8** Geben Sie das D-Kanal-Protokoll *DSS1 (Euro ISDN)* und Ihre Vorwahl und Rufnummer ein. Falls Sie die TELES.SO-Karte an eine Nebenstellenanlage mit internem SO-Bus angeschlossen haben, markieren Sie das Kontrollkästchen *Nebenstellenanlage* und geben die Ziffer für die Amtsholung ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

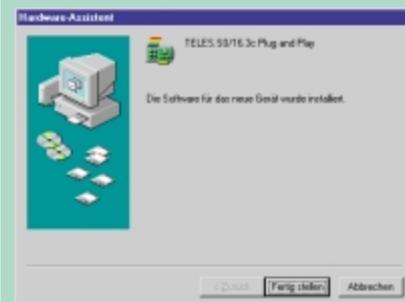


## Einbau der **TELES PC-Karte** und Installation der Software



**9** Die Installation ist beendet. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Fertig stellen*.

**10** Der Hardware-Assistent ist fertig. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Beenden*.

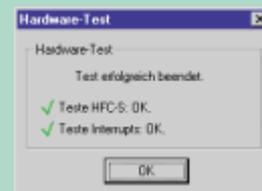


**11** Die Installation ist jetzt abgeschlossen, und Sie müssen Ihren PC neu starten. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche *Ja*.



**12** Nach dem Neustart können Sie Ihren ISDN-Anschluss testen. Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.

**13** Wenn der Test erfolgreich absolviert worden ist, bekommen Sie eine Meldung. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Ja*.



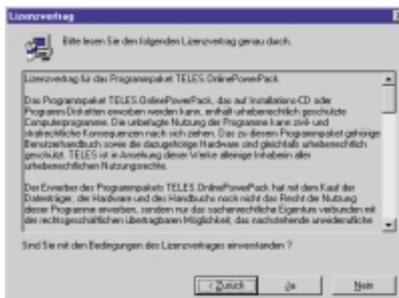
In der Task-Leiste sehen Sie ein Symbol, das die Betriebsbereitschaft Ihrer ISDN-Karte und die Nutzung Ihres ISDN-Anschlusses anzeigt. Die beiden grünen Lämpchen symbolisieren die beiden ISDN-Kanäle. Wenn ein Kanal von einem anderen Gerät benutzt wird (z. B. weil jemand telefoniert), wird das Symbol grau. Wenn die ISDN-Karte eine Verbindung aufbaut, ist das Symbol gelb. Rot zeigt eine bestehende Verbindung an.



## ISDN für den PC – ISDN-Karten einrichten

# Software **TELES Online Powerpack** installieren

Das TELES Online Powerpack enthält vielfältige ISDN-Programme in einem. Neben dem üblichen Datentransfer, Fax und Anrufbeantworter ist auch ein Programm zum Umleiten Ihres ISDN-Anschlusses enthalten.



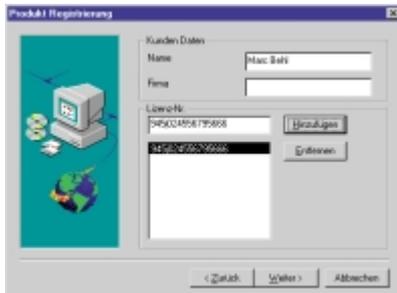
**1** Legen Sie die TELES-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Falls die Software nicht automatisch startet, wechseln Sie mit dem Explorer auf Ihr CD-ROM-Laufwerk und starten das Installationsprogramm mit einem Doppelklick auf das Symbol *CD\_Inst*.

**2** Klicken Sie auf die Schaltfläche *Go*.

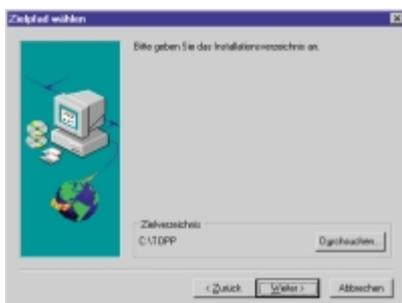
**3** Jetzt startet das Setup. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.

**4** Wenn Sie mit dem Lizenzvertrag einverstanden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche *Ja*. Wenn Sie *Nein* anklicken, wird die Installation abgebrochen.

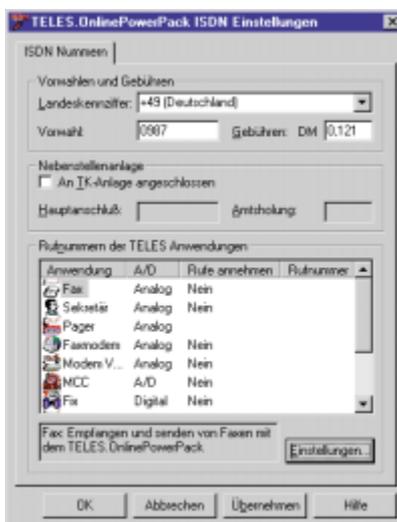
## Software **TELES Online Powerpack** installieren



**5** Geben Sie Ihren Namen und die Lizenznummer (befindet sich auf der beiliegenden Lizenzurkunde) ein. Klicken Sie auf die Schaltflächen *Hinzufügen* und *Weiter*.



**6** Jetzt müssen Sie festlegen, wo die Software installiert werden soll. Am besten, Sie akzeptieren das vorgeschlagene Verzeichnis und klicken auf die Schaltfläche *Weiter*. Falls Sie das Verzeichnis ändern wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen* und wählen ein anderes Verzeichnis.



**7** Kontrollieren Sie nochmals die Einstellungen für die Vorwahl und eine gegebenenfalls vorhandene Nebenstellenanlage und klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.